

# Kampagne für Saubere Kleidung

Clean Clothes Campaign Germany 

 Solidarität mit  
Textilarbeiter\*innen  
weltweit!

Menschenrechte  
vor Profite! 

## Wir bringen die Schattenseite der Modeindustrie ans Licht!

Fashion ist ein globales Geschäft; es ist geprägt durch die Missachtung von Menschenrechts-, Sozial- und Sicherheitsstandards in den Produktionsstätten, obwohl das gegen internationale Verpflichtungen und gegen die Verhaltenskodizes der Modemarken verstößt.

Untersuchungen der Kampagne für Saubere Kleidung haben über die Jahre gleichbleibende Kernprobleme festgestellt:

- ▶ **Hungerlöhne:** Löhne, von denen Menschen nicht leben können.
- ▶ **Gesundheitsgefährdung:** Arbeiter\*innen werden nicht nur krank – teilweise riskieren sie auch ihr Leben.
- ▶ **Verstöße gegen die Vereinigungsfreiheit:** Arbeiter\*innen werden massiv unter Druck gesetzt, wenn sie sich für ihre Rechte einsetzen.
- ▶ **Prekäre Beschäftigung:** Missbrauch von Kurzzeitverträgen sowie kurzfristige und unangekündigte Betriebsschließungen.





## **Aktiv für menschenwürdige Arbeitsbedingungen weltweit!**

Die Kampagne für Saubere Kleidung in Deutschland ist Teil der internationalen Clean Clothes Campaign. Über 200 Organisationen und Gewerkschaften arbeiten im globalen Kampagnennetzwerk zusammen.

**Wir wollen** eine Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen für die Beschäftigten in der Textil-, Sport-, Schuh- und Lederindustrie weltweit vorantreiben.

**Wir zeigen uns solidarisch** mit den Arbeiter\*innen, die unsere Kleidung und Schuhe herstellen. Wir setzen uns für ihre Rechte ein und unterstützen ihre Kämpfe.

**Wir informieren** Verbraucher\*innen über die Problematiken in der Lieferkette und rufen dazu auf, aktiv für menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der Bekleidungs- und Schuhindustrie einzutreten.

**Wir starten** Petitionen, machen Protestaktionen und tragen unsere Forderungen für menschenwürdige Arbeitsbedingungen auf die Straße.

## Die Modeindustrie ist gefragt, sowie die Politik!

Wir üben Einfluss auf Unternehmen und Unternehmensverbände aus und führen Kampagnen durch, die sich an die Politik wenden.

**Wir fordern die Mode- und Schuhindustrie auf**, grundlegende Menschenrechte entlang ihrer gesamten Lieferkette einzuhalten. Die wichtigsten Forderungen sind:

- ▶ Zahlung von existenzsichernden Löhnen
- ▶ Achtung des Rechtes auf Organisationsfreiheit und Tarifverhandlungen
- ▶ Einhaltung von Arbeitsschutzbestimmungen
- ▶ Verbot von Zwangsarbeit und erzwungenen Überstunden
- ▶ Feste Beschäftigungsverhältnisse
- ▶ Schutz vor Diskriminierung
- ▶ Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit

**Wir fordern die Politik auf**, die Tätigkeiten der Unternehmen gesetzlich zu regulieren und zu kontrollieren sowie Verstöße zu sanktionieren.



## Was kannst du tun?

### ... **AKTIV werden!**

Beteilige dich an Aktivitäten, die ein Zeichen gegen menschenunwürdige Arbeitsbedingungen setzen: z.B: Protestaktionen, Flashmobs, Demos, Petitionen.

Vernetze dich. Schließe dich einer unserer Regionalgruppen an oder suche dir Mitstreiter\*innen in deiner Stadt.

[www.saubere-kleidung.de/regionalgruppen](http://www.saubere-kleidung.de/regionalgruppen)

Organisiere einen Themenabend, schaue unsere Videos an und lies unsere Infomaterialien. Bei Diskussionen untereinander entstehen vielleicht Ideen für gemeinsame Aktionen.

Lade eine\*n Referent\*in aus unserem Netzwerk für einen Vortrag in deiner Gruppe, Gemeinde, Schule oder Uni ein.

Weitere Ideen findest du online:

[www.saubere-kleidung.de/aktiv-werden](http://www.saubere-kleidung.de/aktiv-werden)

### ... **KONSUMVERHALTEN ändern!**

Besuche oder organisiere Kleidertauschpartys, repariere deine Kleidung und verändere deine Kleidung durch Upcycling.

Setze auf Qualität statt Quantität. Investiere in deine Lieblingsstücke, indem sie gut gepflegt und lange getragen werden.

Frage bei den Herstellern deiner Kleidung nach, ob die Kleidungsstücke unter fairen Bedingungen hergestellt wurden.

Recherchiere, was hinter den Siegeln - z.B. Fairtrade, Fair Wear Foundation & GOTS - steckt. Achte beim Kauf auf vertrauenswürdige Siegel.

## Unterstütze unsere Arbeit!

### Schaffe Öffentlichkeit für unsere Themen

Sprich im Freundeskreis, zu Hause, in der Schule oder bei der Arbeit über die menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen in der weltweiten Bekleidungsindustrie. Folge uns auf Social Media und teile unsere Beiträge:

[www.facebook.com/saubere.kleidung](http://www.facebook.com/saubere.kleidung)

[www.twitter.com/sauberekleidung](http://www.twitter.com/sauberekleidung)

[www.youtube.com/user/SaubereKleidungD](http://www.youtube.com/user/SaubereKleidungD)

### Bleibe auf dem Laufenden

Melde dich bei unserem Newsletter an.

[www.saubere-kleidung.de/newsletter](http://www.saubere-kleidung.de/newsletter)

### Unterstütze uns mit einer Spende!

Wir sind auf Spenden angewiesen, um unsere Arbeit finanzieren zu können. Jeder Cent zählt. Hier unser **Spendenkonto**, das von unserer Mitgliedsorganisation INKOTA geführt wird:

INKOTA-netzwerk e.V | KD-Bank

IBAN: DE75 3506 0190 1555 0000 29

BIC: GENODED1DKD

Stichwort: CCC

[www.saubere-kleidung.de/spenden](http://www.saubere-kleidung.de/spenden)

**Weitere Fragen?** Hier kannst du mehr erfahren: [koordination@saubere-kleidung.de](mailto:koordination@saubere-kleidung.de)

**Kampagne  
für Saubere  
Kleidung**

Clean Clothes Campaign Germany 

[www.saubere-kleidung.de](http://www.saubere-kleidung.de)

Erstellt wurde dieses Faltblatt mit finanzieller Unterstützung durch die Evangelische Kirche in Deutschland